

**Klassik im Schloss**

**13. September 2025, 17 Uhr**

Ticketkauf / Platzreservation:

Direktbuchung: [www.klassikimschloss.ch](http://www.klassikimschloss.ch)

Combox/Whatsapp: 044 585 17 56

Email: [info@klassikimschloss.ch](mailto:info@klassikimschloss.ch)

# Dusha

## *Musique Tzigane*

im  
Schloss  
Uster

### **Wehmütige Melodien, rassige Rhythmen**

Flora Thalassa, Violine, Gesang

Ludovit Kovac, Cymbal

Désirée Senn, Violine, Cello, Gesang

Rebekka Weber, Piano, Gesang, Perkussion

Die Romas, ursprünglich aus Indien stammend, wanderten im 14. Jahrhundert in Europa ein. Sie nahmen Instrumente auf ihre Reise mit. Dabei war die Geige oder auch das Cymbal (verwandt mit dem Hackbrett) gut zu transportieren. Diese Instrumente, ergänzt mit dem Klavier, machen auch den Klang von Dusha aus. Die Romas nahmen in ihrer Musik Einflüsse der unterschiedlichen Länder auf, durch welche sie gereist sind. Im Osten Europas sind sie auch den Klezmorim, den jüdischen Musikern begegnet. Die Klezmorin und die Romamusiker sind zusammen an Festen aufgetreten und die Musik hat sich gegenseitig beeinflusst. Verschiedene klassische Komponisten, wie Brahms oder Granados waren wiederum von den Fahrenden inspiriert und komponierten Werke mit Titeln wie „Ungarische Tänze“ oder „Orientale“.

Der Schwerpunkt an diesem Abend ist die reichhaltige Romamusik aus verschiedenen Ländern des Ostens, welche urchmenschliche Gefühle von Sehnsucht, Melancholie, Leidenschaft und Lebensfreude ausdrückt. Wehmütige Melodien, rassige Rhythmen vereinen Fröhlichkeit und Traurigkeit. Das Programm wird zudem ergänzt durch Klezmermusik, klassische Stücke und Musik aus Spanien – alles Musik, welche ebenfalls von den Romas beeinflusst worden ist.

Die einzelnen Stücke werden mündlich angekündigt.

Unterstützen Sie das Kulturschaffen von Klassik im Schloss langfristig und werden Sie Mitglied im Freundeskreis. 75.- für Einzelpersonen / 100.- für Paare oder Firmen im Jahr. Damit tragen Sie massgeblich dazu bei, dass im Schloss Uster weiterhin wunderbare Konzerte stattfinden können. Herzlichen Dank!



Dusha ist das Wort für „Seele“ in allen slawischen Sprachen. Die Musik der Roma spricht direkt von Seele zu Seele jenseits von Zeit und Landesgrenzen.

Dusha entstand aus einer Freundschaft: Désirée Senn und Rebekka Weber aus Schaffhausen, beides vielseitige Musikerinnen und schon in frühesten Jahren von der Romamusik begeistert, trafen vor 10 Jahren auf Flora Thalassa und Ludovit Kovac, beide aus Musikerfamilien stammend. Das Strassburger Ehepaar spielte schon mit Musikern wie Mikis Theodorakis, Biréli Lagrène, Gilles Apap oder den Gypsy Kings zusammen. Die beiden Schaffhauserinnen erweiterten ihr musikalisches Können in regelmäßigem Austausch mit Flora Thalassa und Ludovit Kovac und es entwickelte sich eine Freundschaft. Unterdessen treten die vier regelmäßig gemeinsam auf. Zurzeit arbeitet das Quartett zudem mit der Flamencotänzerin Nina Corti.

Zu den ineinanderfließenden, verspielten Melodien der Violinen und den Harmonien und rhythmischen Bässen des Klaviers lässt das faszinierende Cymbal die authentische Farbe der östlichen Länder aufleben.